

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 32

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es sagte . . .

der italienische Soziologe Giovanni Guzzi: «Das Studium wird allmählich zum akademischen Bürgerkrieg.»

der englische Politiker George Cummings: «Gewissen ist jene innere Stimme, die uns daran erinnert, daß die nächste Amnestie erst in fünf Jahren kommt.»

der israelische Autor Ephraim Kishon: «Das größte Geheimnis der Engländer ist, warum sie nicht auswandern.»

der amerikanische Historiker Arthur M. Schlesinger: «Wenn ein Großer sich verrechnet, verrechnet er sich kolossal.»

der französische Autor Marcel Pagnol: «Kluge Leute, die etwas Dummes tun wollen, richten weniger Schaden an als Dumme, die etwas Kluges tun wollen.»

der französische Filmschauspieler Jean-Paul Belmondo: «Frauen können stundenlang über Dinge reden, über die sie sprachlos sind.»

der französische Autor Jean Genet: «Nur Amateure finanzieren ihre Werbung selber. Profis benützen dazu kostenlos den Staatsanwalt.»

der amerikanische Autor Vance Packard: «Publizität ist ein Rausgift, an das man sich gern gewöhnt.»

der britische Wirtschaftsfachmann C. N. Parkinson: «Daß man mit dem Dienst nach Vorschrift die Vorschriften lächerlich machen kann, ist eine herrliche Pointe der Bürokratie.»

der österreichische Schriftsteller Alexander Lernet-Holenia: «Jugendfreunde, die man später wieder trifft, sind wie Bilanzprüfer unseres Lebens.»

der tschechische Schriftsteller Gabriel Laub: «Phantasie ist etwas, das sich manche Menschen gar nicht vorstellen können.»

der Filmschauspieler Marlon Brando: «Meine riesigen Gagen versetzen mich nur in die Lage, meinen Psychiater pünktlich zu bezahlen.»

der Filmschauspieler Claus Biederstaedt: «Hüte dich vor einem Mann, der dich unentwegt daran erinnert, daß er auf deiner Seite sei. Das ist dein Blinddarm auch.» Vox



*Der «Löwe» lebt ein tapf'res Leben,
erfüllt vom steten Vorwärtsstreben,
er zeigt die Kraft nach allen Seiten
im Kampfe mit den Widrigkeiten.*

*Er weiss, wie leicht der Tag gelingt,
wenn die Corina ihn beschwingt.*



5 milde Corina Fr. -.85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.